



Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion 32 - Grünwald

Die Anzahl der Straftaten in Pullach war im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Oktober 2021 tendenziell um knapp 7 % rückläufig. Mit 224 angezeigten Straftaten (Vergleichszeitraum 2020: 293 Delikte, 2019: 291 Delikte) ist eine erfreuliche Bilanz zu ziehen. Gut die Hälfte der Straftaten (54 %) konnte aufgeklärt werden. Pullach liegt bei der Anzahl der Straftaten pro 1.000 Einwohner unter dem Schnitt des Landkreises München.

Bei den Körperverletzungen ist ein Rückgang von 21 auf 14 Delikten zu verzeichnen. Allein bei einer Party mussten mehrere Körperverletzungen, zwei gefährliche Körperverletzungen und zwei Raubhandlungen aufgenommen werden.

Ein Anstieg bei den schweren Diebstählen von 31 auf 48 Delikte ergibt sich hauptsächlich durch den Anstieg beim schweren Fahrraddiebstahl (41 Delikte), das heißt, das Fahrrad war abgesperrt (Fünf weitere entwendete Radl waren nicht versperrt). Von den anderen sieben Diebstahlsdelikten waren drei Diebstähle aus Büroräumen. Erfreulicherweise wurde im Jahr 2021 kein Einbruch in ein Wohnanwesen verübt (Vorjahr 5 Delikte). Bleiben Sie beim Verlassen Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses trotzdem aufmerksam und wachsam. Lassen Sie Fenster nicht gekippt und kontrollieren Sie, ob alle Türen (insbesondere Terrassentür) abgesperrt sind. Bei verdächtigen Feststellungen rufen sie bitte umgehend den Notruf 110 an.

Die Kfz-Delikte (Diebstahl an/aus/von Kfz) bewegen sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau (5 Delikte). Im Bereich des versuchten Trickbetrugs, zumeist durch Anrufe falscher Polizeibeamter oder sonstiger Bediensteter, wurde bereits das Vorjahresniveau erreicht (41 Delikte ggü. 34 im Jahr 2020). Behalten Sie bei solchen Anrufen ein gesundes Misstrauen. Die echte Polizei fordert oder bittet Sie niemals, irgendwelche Geldbeträge oder Vermögensgegenstände zur Verwahrung auszuhändigen! Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie in einem solchen Fall einfach auf. Übergeben Sie Geld niemals an unbekannte Personen!

Im Bereich der Sachbeschädigungen (56 Delikte, davon 11 x Graffiti, 14 x an Kfz, 4 x durch Brandlegung, u.a.) wird das Vorjahresniveau voraussichtlich überschritten. Auch im Bereich Vermögens- und Fälschungsdelikte ist ein deutlicher Anstieg zu beobachten. Im Deliktsfeld der Rauschgiftdelikte wurden bislang 15 Straftaten registriert (Gesamtjahr 2020: 22 Delikte).

Die Zahl der Verkehrsunfälle in den ersten neun Monaten (Stichtag Verkehrsunfälle 30.09.2021) ging im Gemeindegebiet Pullach von 178 (Gesamtjahr 2020) auf 123 zurück. (Im Gesamtjahr 2019 wurden noch 221 Verkehrsunfälle aufgenommen.) Hiervon waren in diesem Jahr 36 Unfallfluchten und 19 mit Beteiligung von Radfahrenden. Insgesamt wurden 32 Personen verletzt, davon alle Radfahrenden). Im Jahresverlauf 2020 kam es zu keinen Unfällen unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Erfreulicherweise ereignete sich auch kein Schulwegunfall.

Forster, EPHK